



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 17. Juni 2021

Nummer 24

Gemeindeverwaltung kehrt zum Regelbetrieb zurück



Aufgrund der sinkenden Infektionszahlen im Landkreis Biberach kehrt die Gemeindeverwaltung Tannheim ab Montag, 14. Juni 2021 zum Regelbetrieb zurück. Die Rathautüre ist daher wieder zu nachfolgend genannten Öffnungszeiten für Sie geöffnet:

Montag - Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montagnachmittag: 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Dennoch weisen wir Sie nochmals auf folgende Regelungen für den Bürgerverkehr im Rathaus zum Schutz der Belegschaft hin:

- **Terminvereinbarung ist wünschenswert**
- **Desinfizieren** Sie sich die Hände beim Betreten des Rathauses
- Tragen Sie im gesamten Rathaus eine **Mund-Nasen-Maske** (FFP2-Maske oder medizinische Maske)
- Halten Sie im gesamten Rathaus den erforderlichen **Mindestabstand von min. 1,5 m** zu anderen Personen ein
- Beachten Sie die **Hust- und Niesetikette** und sehen Sie bei Anzeichen einer Krankheit von einem persönlichen Besuch ab

Wir bitten Sie um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 09.06.2021

1. Kommunale Bauplatzvergabekriterien

- Beratung

Die Erschließung des Baugebiets „Berkheimer Weg“ schreitet weiter voran und soll voraussichtlich am 01.09.2021 beendet sein. Der Gemeinderat hat bereits in öffentlicher Sitzung vom 19.04.2021 allgemeine Informationen zu Bauplatzvergabekriterien durch Herrn Rechtsanwalt Prof. Dr. Staudacher eingeholt. Auf dieser Grundlage und auf dem Verständnis, dass Vergabekriterien nach einem Punktesystem die sinnvollste Lösung sind, wurde in der jetzigen Sitzung darüber beraten, welche Kriterien im Einzelnen hierfür angesetzt werden sollen. Der Gemeinderat legt die Vergabekriterien in öffentlicher Sitzung nach angemessener Beratung und Aussprache ermessensfrei fest. Da die gemeinderätliche Festlegung in der Vergangenheit bei Gemeinden - wenn auch nur bei sehr wenigen - zur gerichtlichen Überprüfung führte, wurde vorsorglich auch zu dieser Sitzung der Fachanwalt um Teilnahme gebeten.

In der Sitzung wurde sodann sehr ausführlich darüber diskutiert, welche einzelnen Kriterien Einfluss finden sollen. Dabei wurde hilfsweise Rückgriff auf Muster-Vergabekriterien des Gemeindetags Baden-Württemberg als Diskussionsgrundlage genommen. Diese Kriterien teilen sich in die Bereiche Soziale Kriterien und Ortsbezugs-kriterien der Bewerber auf. Dabei soll aber die Bedürftigkeit der Bewerber nach den Vermögens- und Einkommensverhältnissen - auch aus Sicht der realistischen Prüfung der Richtigkeit der Angaben - zunächst keine Rolle spielen. Sehr wohl werden aber der Familienstand sowie gewiss die Anzahl der minderjährigen Kinder wie auch das Alter dieser Kinder punktemäßig genauso Einfluss finden, wie eine Behinderung von Familienmitgliedern ab 50 % bzw. Pflegegrade sowie auch das Erfordernis der Pflege von Angehörigen einer Verwandtschaft ersten Grades ab einem Alter ab 70 Jahren. Beim Bereich Ortsbezugs-kriterien soll die Zeitdauer des Hauptwohnsitzes berücksichtigt werden, die maximal mit 5 Jahren angesetzt wird. Sofern ein Bewerber ehemaliger Tannheimer ist, kann er maximal 3 Jahre als punktemäßiges Kriterium einfließen lassen. Auch die Zeitdauer einer Ausübung einer Erwerbstätigkeit in der Gemeinde - auch als Einpendler - soll mit aufgenommen werden. Das ortsbezogene Kriterium des ehrenamtlichen Engagements nahm erwartungsgemäß einen breiteren Beratungsumfang ein. Hier wurde aus der Mitte des Gemeinderats verschiedentlich der Wunsch geäußert, auch die bloße Mitgliedschaft bei Vereinen und Institutionen zu würdigen. Das weitere ehrenamtliche Engagement, z. B. als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr oder als Vereinsvorstand, wird zudem zusätzlich bewertet. Die betroffenen Vereine und Institutionen wird das Gremium im Übrigen abschließend im weiteren Verfahren noch festlegen.

Die obigen Kriterien wurden in zahllosen Einzelbeschlüssen nach ergiebiger Erläuterung durch den Fachanwalt sowie anschließender ausführlicher Beratung im Gremium beschlussmäßig - weit überwiegend einstimmig - gefasst.

Im folgenden Prozess soll nun die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung die festgelegten Auswahlkriterien in einen Vergabevorschlag einbringen. In dieser Sitzung soll auch der durch den beauftragten Notar erstellten Kaufvertragsentwurf beraten und beschlossen werden. Dieser Vertrag soll u. a. Angaben zu Bauzwang, Eigennutzung, notwendige Grunddienstbarkeiten sowie damit etwaig verbundene Vertragsstrafen enthalten. Auch über den Kaufpreis soll entschieden werden.

Bis zu dieser Beschlussfassung bittet die Gemeinde - bei allem Verständnis zur Abgabe einer Bewerbung durch Interessenten - noch um etwas Geduld und von Anfragen abzusehen. Es gibt nach wie vor keine Reservierungsliste.

2. Baugebiet „Berkheimer Weg“ BA I

- Bautechnischer Umgang mit der vorhandenen Bachverdolung im Bereich des Keltenweges

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die sich im Keltenweg befindliche über 60 Jahre alte Bachverdolung nicht gerade verläuft, sondern einen gewissen krummen Verlauf nach Norden nimmt. Infolge dieser Krümmung hat im Weiteren der erforderliche Schmutzwasserkanal keinen Platz mehr im auszubauenden neuen Keltenweg. Insofern stellt sich die Frage, ob die Verdolung erneuert wird oder die Bauplätze neu vermessen werden sollen. Nach ausführlicher Vorstellung durch den planenden und bauleitenden Ingenieur des Ingenieurbüros Fassnacht GmbH, Bad Wurzach-Arnach, sowie Nennung der Verlegungskosten von im Saldo rd. brutto 28.000 € entschied sich das Gremium einstimmig für die Neuverlegung der Verdolung im Bereich des Keltenwegs. Zuvor hatte der Ingenieur auch erklärt, dass es sich nicht um einen Planungsfehler seinerseits handele. Diese Aussage wurde aus der Mitte des Gemeinderats in dieser Form nicht akzeptiert. Eine Mitverantwortung und daher Mithaftung brachte ein Gemeinderat unmissverständlich vor, was indes der Ingenieur sogleich zurückwies.

In der weiteren Erläuterung erklärte der Ingenieur, dass die Bauarbeiten etwa 3 Wochen hinter dem Zeitplan hinken. Zudem berichtete er von weiteren Mehrkosten von rd. 22.000 € brutto infolge des bis dato aufgelaufenen Baufortschritts. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

3. Bauantrag

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“, Breslauer Weg 2, wurde hergestellt.

4. Volkshochschule Illertal

- Betriebskostenabrechnung 2020

Die Gemeinde beteiligt sich aufgrund vertraglicher Vereinbarung mit dem Gemeindeverwaltungsverband Illertal am jährlichen Abmangel der Volkshochschule Illertal, der sich für die Gemeinde Tannheim in 2020 auf rd. 5.000 € beläuft. Dieser Betrag ist infolge der Corona-Pandemie heuer höher als sonst ausgefallen. Der Gemeinderat nahm von der Betriebskostenabrechnung Kenntnis.

5. Förderantrag „Quartiersimpulse: Für mehr Lebensqualität

- Unser Tannheim“

- Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise mit Bürgerstartveranstaltung und Bürgertischen

Seit der Veröffentlichung der Umfrageergebnisse Ende Februar aus der umfangreichen Bürgerbefragung vom Herbst 2020 hat sich die Steuerungsgruppe dreimal getroffen. Dabei ging es um die Vorbereitung der Durchführung der anstehenden Bürgerstartveranstaltung sowie der Bürgertische. Leider können die Veranstaltungen pandemiebedingt nicht wie ursprünglich geplant im Juni und Juli durchgeführt werden. Nun ist die Bürgerstartveranstaltung für Donnerstag, den 22.07.2021, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus geplant. Anschließend können sich die Bürger für die ab Mitte September vorgesehenen Bürgertische anmelden. Die Bürgertische bilden das Kernstück des Beteiligungsprozesses. Die aktive Mitgestaltung durch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ist bedeutend für die Qualität des Konzepts. In Zusammenarbeit mit Herrn Grabsch, Konzept-G GmbH, wurde ein Logo und ein Flyer mit zusätzlichen Informationen entworfen, welcher nach der Startveranstaltung an alle Haushalte verteilt wird. Der Gemeinderat nahm vom Sachstand Kenntnis.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u. a. bekannt gegeben:

- Nochmalige Aussetzung der Elternbeiträge für Kindergarten und Verlässliche Grundschule wegen der pandemiebedingten Schließung der Einrichtungen im Mai;
- Entscheidung zur Ausschreibung der Planung „Weiße Flecken“ zum Breitbandausbau in der kommenden Sitzung;
- Hochwasser am 07.06.21 in Bereichen des Hauptortes infolge punktuellen Starkregens im Zuflussgebiet des Tannenschor-



renbachs in der Nähe von Haslach; der Vorsitzende dankte zunächst allen Einsatzkräften sowie der weiteren Helfer für ihre rasche Bereitschaft zur Bewältigung des Hochwassers. Er habe zudem bereits mit der Fachbehörde beim Landratsamt Biberach gesprochen. In diesem Zusammenhang soll Anfang Juli eine Ortsbegehung des Tannenschorrenbachs erfolgen. Auf dieser Grundlage werde danach die weitere Vorgehensweise erfolgen.

7. Anwesen „Alter Pfarrhof“, Am Alten Pfarrhof 8, Tannheim - Verzicht auf das grundbuchmäßige Vorkaufsrecht

Das Anwesen „Alter Pfarrhof“ wurde mittels notariell beurkundetem Kaufvertrag veräußert. Die Gemeinde Tannheim wurde daher vom Notariat wegen des im Grundbuch zugunsten der Gemeinde Tannheim eingetragenen Vorkaufsrechts verständigt und um Nachricht gebeten, ob darauf verzichtet oder es wahrgenommen werde. Die Verwaltung wies ergänzend darauf hin, dass das Anwesen „Alter Pfarrhof“ unter Denkmalschutz steht und die Gemeinde dieses Gebäude vor etlichen Jahren selbst an den jetzigen Verkäufer veräußert hat.

Ohne weitere Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, auf die Wahrnehmung des eingetragenen Vorkaufsrechts beim jetzt vorliegenden Vertragsfall zu verzichten. Das zugunsten der Gemeinde Tannheim eingetragene Vorkaufsrecht bleibt natürlich im Grundbuch bestehen.

Tretanlage wieder geöffnet!



Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln:

- Maximal 4 Personen zulässig; davon jeweils 2 im Wasserbereich und auf der Grünfläche
- Handlauf bitte nur mit Handschuhen berühren
- Mindestabstand 1,5 m

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:

Herrn Bruno Anton Butscher, Bergweg 12,
zum 80. Geburtstag am 17. Juni 2021.

Herrn Hubert Sarach, Weiherweg 8,
zum 80. Geburtstag am 21. Juni 2021.



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare, aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.

Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2020

Aufgrund der Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die Bevölkerungszahl der Gemeinde Tannheim zum

31. Dezember 2020 auf:	2.498	Personen
Davon männlich:	1.291	Personen
weiblich:	1.207	Personen

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Schlüssel

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Taschengeld- börse Tannheim

Hilfe im Haushalt – kleine Jobs für junge Leute
Brücke zwischen Jung und Alt

Du möchtest
Dein Taschengeld
aufbessern?

Suchen Sie Hilfe
bei einfachen,
täglichen Arbeiten
in Haushalt oder Garten?

Informationen / Kontakt:



Agi Hug
Am Hang 5
08395/1741
Agihug.tannheim@gmail.com

Margot Freisinger
Mühlbergstr. 2
08395/2661
freisinger.margot@web.de



Die DB informiert

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie über eine bevorstehende Baumaßnahme auf den Kursbuchstrecken 753 (Aulendorf - Kißlegg - Hergatz - Lindau-Insel) und 970 (Augsburg - Kempten - Lindau-Insel) informieren. Bei den Zügen der Linie RE7 und RB96 kommt es zu Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr (SEV).

Aufgrund von Oberleitungsarbeiten in Lindau enden in den Nächten **23./24. und 24./25. Juni 2021 zwischen 0 Uhr und 4 Uhr** die Züge der **Linie RE7 und RB96 in Hergatz**. Bitte nutzen Sie die **Ersatzbusse (SEV) ab Hergatz bis nach Lindau-Insel**.

Die geänderten Fahrzeiten der Züge und Ersatzbusse sind auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Zugausfälle Hergatz – Lindau in den Nächten **23./24.** und **24./25. Juni 2021 (0 - 4 Uhr)**

→ 753/970
Kißlegg/Kempten - Lindau-Insel
Fahrplanauszug

Gültig am 23./24. Juni und 24./25. Juni 2021

Zug	RB 96 17850	SEV 17850	RE 7 3298	SEV 3298
von				
Kißelegg	23:50			
Wangen (Allgäu)	0:00			
Hergatz	0:05		0:46	
Hergatz		0:10		0:51
Lindau-Insel		0:28		1:09
nach				

■ 24., 25. Jun
■ 23., 24. Jun

Sehr geehrte Fahrgäste,
aufgrund von Oberleitungsarbeiten in Lindau enden in den Nächten **23./24. und 24./25. Juni 2021** zwischen **0 Uhr und 4 Uhr** die Züge der Linie RE7 und RB96 in Hergatz. Bitte nutzen Sie die **Ersatzbusse (SEV)** ab Hergatz bis nach Lindau-Insel.

Ihre
DB Regio AG

Mit unserem Newsletter alle
baubedingten Fahrplanänderungen
ihrer Strecke auf einen Blick.

Telefonisch erreichen Sie uns unter:
0711 2092-7067
089 2035-5000

Auch im Internet sind wir für Sie da:
bahn.de/baden-wuerttemberg
bauinfos.deutschebahn.com

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Wie das DRK mitteilt sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangsperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Voraussetzung für die Teilnahme an einer Vhs-Veranstaltung ist - neben den bislang schon vorgegebenen Regeln (Einhaltung von Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Maskenpflicht) - die **Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises, sobald die Inzidenz unter 35 ist, entfallen die GGGs! Bei den Kindern/Schülern sind die Tests der Schule anerkannt - sie brauchen keine zusätzlichen Tests.**

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Dienstag, 22.06.2021

Pilates für Fortgeschrittene am Morgen (Adeline Bek), 6 Termine, 20 - 21 Uhr, 30 Euro, Sporthalle Erolzheim, Foyer

Mittwoch, 23.06.2021

Pilates im Sommer (Adeline Bek), 6 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr, 30 Euro, Förderschule Bonlanden, Turnhalle - Garten

Wirbelsäulengymnastik im Sommer (Adeline Bek), 6 Termine, 18:30 - 19:30 Uhr, 30 Euro, Förderschule Bonlanden, Turnhalle - Garten

Ballett für Kinder (Andrea Michel) alle Kurse finden in Kirchdorf, Turnhalle OG, statt

Donnerstag, 24.06.2021

Pilates für Fortgeschrittene (Adeline Bek), 6 Termine, 20 - 21 Uhr, 30 Euro, Sporthalle Erolzheim, UG

Qigong am Morgen (Christina Mack), 5 Termine, 9 - 10 Uhr, 30 Euro, Dorfhaus Kirchberg - bei gutem Wetter im Freien

Freitag, 25.06.2021

Mamas mit Baby (Andrea Schwarzbart), 5 Termine, 10 - 10:45 Uhr, (evnetuell 2. Kurs 9 - 9:45 Uhr) 24 Euro, Sporthalle Erolzheim, UG

Montag, 28.06.2021

Bauch Beine Po am Morgen (Andrea Schwarzbart), 5 Termine, 9 - 10 Uhr, 30 Euro, Turnhalle Kirchdorf, 1. OG

Mamas mit Baby (Andrea Schwarzbart), 5 Termine, 10:15 - 11 Uhr, 24 Euro, Turnhalle Kirchdorf, 1. OG

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Mittwoch, dem 30.06.2021,

von 14:00 bis 19:30 Uhr

**Jugend- und Bildungshaus St. Norbert,
Klosterhof 9, 88430 ROT A. D. ROT**





Im Juli: Kochen mit dem Thermomix, Nähmaschinenführerschein, Nähen für Kinder/Jugendliche: Sportbeutel, Wimpelkette ...

Leider ist das Hallenbad bis Mitte September geschlossen, alle Schwimmkurse, Aquafitnesskurse, Wassergymnastikkurse und Aqua Zumba entfallen. Neue Kurse wieder ab September!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) demnächst zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Dienstag, 29. Juni 2021 sowie am Mittwoch, 14. Juli 2021 jeweils von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt.

Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 25. Juni 2021 bzw. Montag, 12. Juli 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnberg

Kräuterwissen im Museumsdorf

Im Kräutergarten des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnberg können die Besucherinnen und Besucher viele Heil- und Küchenkräuter aus der Region entdecken. Diesem spannenden Thema widmen sich am Sonntag, 20. Juni 2021 Führungen und Kinder-Workshops. Wer Kräuteröl, Tee oder andere Kräuterprodukte für daheim sucht, wird ebenfalls fündig.

Wildkräuterführungen mit Irene Bänsch

Am Sonntag, 20. Juni 2021 zeigt Wildkräuterführerin Irene Bänsch bei ihren Führungen im Museumsdorf, welche Kräuter in den Wiesen und am Wegesrand zu finden sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Spitzwegerich und Giersch aussehen, wie sich Schachtelhalm anfühlt und vieles Interessantes mehr über Wildkräuter. Die einstündigen Führungen finden um 11 Uhr und 14 Uhr statt.

Kinder-Workshop: Bärlauch-Öl selbst herstellen

Regina Neumann betreut den Kürnbergers Kräutergarten und geht mit Kindern in ihrem Workshop auf Entdeckungstour. „Mir ist es ein großes Anliegen, dass historische Kräuter nicht in Vergessenheit geraten, denn ihre Anwendung ist heute noch so aktuell wie früher“, sagt Regina Neumann. Gemeinsam stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Kräuterexpertin Bärlauch-Öl selbst her und lernen dabei spielerisch mehr über den Nutzen und die Verwendung von Kräutern. An den etwa zweistündigen Workshops können Kinder im Alter von acht bis elf Jahren teilnehmen. Beginn ist um 10 und 14 Uhr. Zum Museumseintritt werden fünf Euro Unkostenpauschale fällig.

Führung und Workshop: Anmeldung und Corona-Regelung

Da die Teilnehmerzahl bei Führungen und Workshops begrenzt ist, empfiehlt sich die Anmeldung online unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 07351 52

6790. Gemäß aktueller Coronaverordnung ist der Museumsbesuch ohne Auflagen möglich, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops und Führungen wird jedoch der 3-G-Nachweis benötigt (getestet, geimpft, genesen). Das Museumsdorf bietet für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Führung und Workshop eine Testmöglichkeit an.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Fotografieren mit dem Smartphone

Worum geht es beim Lichtdreieck, wie stellt man beim Smartphone den Fokus ein und für was braucht man Weißräume in einem Foto? Diese Fragen werden beim digitalen Workshop „Fotografieren mit dem Smartphone“ am Dienstag, 6. Juli 2021 von 18.30 bis 21 Uhr beantwortet. Die Kooperationsveranstaltung des Kreisjugendrings und Kreisjugendreferates Biberach will Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind, Grundlagen der Fotografie am Smartphone zeigen. Die Referentin Angelika Löffler, selbst Fotografin und Info-/ Grafikdesignerin, geht auf Bildgestaltung, Ausstattung und kostenlose Apps zur Bildbearbeitung ein. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, deshalb wird um verbindliche Anmeldung bis 2. Juli über info@kjr-biberach.de gebeten.

Bundesfinanzministerium schafft Einkommenssteuerpflicht für Photovoltaikanlagen bis 10 kWp ab

Das PV-Netzwerk Bodensee-Oberschwaben möchte alle Eigentümer von Solarstromanlagen informieren, dass laut dem Schreiben des Bundesfinanzministeriums von Anfang Juni 2021 sich künftig Betreiber von Photovoltaikanlagen mit einer Anlagengröße bis zu 10 kWp von der Einkommensteuer befreien lassen können. Damit kommt das Ministerium einer Initiative des Landes Baden-Württemberg aus dem vergangenen Oktober nach, die steuerliche Behandlung kleinerer Photovoltaikanlagen im Einkommensteuergesetz zu vereinfachen.

Die Regelung gilt für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 10 kWp, die auf zu eigenen Wohnzwecken genutzten oder unentgeltlich überlassenen Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken einschließlich Außenanlagen (z. B. Garagen) installiert sind und nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen wurden.

Bei den aufgeführten Photovoltaikanlagen ist auf schriftlichen Antrag der steuerpflichtigen Person aus Vereinfachungsgründen ohne weitere Prüfung in allen offenen Veranlagungszeiträumen zu unterstellen, dass diese nicht mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben werden. Bei ihnen liegt grundsätzlich eine steuerlich unbeachtliche Liebhaberei vor. Der Antrag wirkt auch für die Folgejahre. Steuerpflichtige müssen in diesen Fällen künftig keine Einnahmen-Überschuss-Rechnung für die Einnahmen aus dem Stromverkauf mehr machen. Einnahmen aus dem Verkauf des Stroms, zum Beispiel aus der EEG-Einspeisevergütung, werden in der Einkommensteuer damit nicht mehr berücksichtigt. Die Regelung gilt auch rückwirkend für noch nicht rechtskräftig abgeschlossene Steuerjahre.

Hinweis: Es handelt sich ausdrücklich um ein „Wahlrecht“. Wer beispielsweise durch Abschreibungsmöglichkeiten Steuervorteile nutzen will, kann dem Ministerium zufolge weiterhin eine Gewinnerzielungsabsicht im Einzelfall nachweisen.

Das Schreiben des Bundesfinanzministeriums regelt ausschließlich die ertragssteuerliche Behandlung der Photovoltaikanlage, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Wie bisher können Anlagenbetreiber zur Regelbesteuerung optieren um den Kaufpreis der Anlage durch die Rückerstattung der Umsatzsteuer zu reduzieren. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit die Kleinunternehmerregelung zu wählen, in dem Fall jedoch ohne den Vorteil der Umsatzsteuer-Rückvergütung.

Für Detailinformationen wenden Sie sich am besten an einen Steuerberater.



Das Schreiben kann unter:
https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-02-gewinnerzielungsabsicht-bei-kleinen-photovoltaikanlagen-und-vergleichbaren-blockheizkraftwerken.html
 heruntergeladen werden

Weitere Informationen zur Photovoltaik finden Sie auf der Internetseite des PV-Netzwerks Baden-Württemberg unter: www.photovoltaik-bw.de oder beim Photovoltaiknetzwerk Bodensee-Oberschwaben, Energieagentur Ravensburg gGmbH, Tel.: 0751 7647070, E-Mail: info@energieagentur-ravensburg.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 20. – 26. Juni 2021
P. Johannes Baptist Schmid, Tel. 08395 - 93699-11

Impuls

In diesen Tagen der Sommersonnwende wird das Hochfest der Geburt Johannes des Täufers gefeiert. Sein Geburtstag markiert also die Mitte des Jahres. Sechs Monate sind es noch bis Weihnachten, bis zum Jahresende, zur Zeit sind die längsten Tage des Jahres, ab jetzt werden die Tage bereits wieder kürzer. Das erinnert uns daran, dass auch der Heilige Johannes-Baptist weniger werden wollte zugunsten eines Größeren, zugunsten des Erlösers Jesus Christus. Johannes verweist auf den, der nach ihm kommt und doch vor ihm war. Er zeigt auf Christus, auf das Lamm Gottes, von dem letztlich unsere Erlösung, unser Heil kommt.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 18. Juni

10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Berk	Probe der Ek-Kinder Gr. 1
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
15.30 Uhr	Berk	Probe der Ek-Kinder Gr. 1 u. Eltern
16.00 Uhr	Berk	Probe der Ek-Kinder Gr. 2
17.00 Uhr	Berk	Probe der Ek-Kinder Gr. 2 u. Eltern
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz

Samstag, 19. Juni

09.15 Uhr	Berk	Erstkommunion Gr. 1 (für geladene Gäste)
11.00 Uhr	Berk	Erstkommunion Gr. 2 (für geladene Gäste)
14.00 Uhr	Hasl	Nachgeholt Requiem für Frau Cäcilia Willburger (Platzkarten liegen ab Montag, 14. Juni, aus)
19.00 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Helmut Butscher)

Sonntag, 20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Karl Fäßler, wir gedenken auch Maria u. Alois Burr)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. der SE)
10.15 Uhr	Berk	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Inge u. Arthur Kohnle, wir gedenken auch Eberhard Rude, Helga u. Josef Kunz)
11.30 Uhr	Berk	Taufe von Mariella Emilia u. Annabelle Marie Dürr
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Dienstag, 22. Juni

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst Kl. 3+4
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
19.00 Uhr	Spind	Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juni

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst Kl. 1-4
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Magnus Simmler, Kreszentia Högerle u. verst. Angeh., Wilhelmine Sonntag)
16.00 Uhr	Rot	Probe der Ek-Kinder
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse vom Hochfest der Geburt Johannes des Täufers

Donnerstag, 24. Juni – Hochfest der Geburt Johannes des Täufers

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst Kl. 3+4
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr	St.Joh	Hochamt zum Patrozinium (f. Johannes u. Natalie Minst u. verst. Angeh.)
ca. 19.45 Uhr		im Anschluss an den Gottesdienst kurze



19.00 Uhr Berk Andacht mit Fahrzeugsegnung (für die Seelsorgeeinheit)
Eucharistiefeier als Dankmesse der EK-Kinder mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diaspora-Opfers

Freitag, 25. Juni

07.45 Uhr Hasl Schülereucharistiefeier Kl. 3+4
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Hermann u. Renate Seitz)
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
16.00 Uhr Rot Probe der Ek-Kinder
17.00 Uhr Rot Probe der Ek-Kinder u. Eltern
17.00 Uhr Tann Rosenkranz
20.00 Uhr Rot Jugendgottesdienst

Samstag, 26. Juni

10.00 Uhr Rot Erstkommunion (für geladene Gäste)
19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. Josef Schäd)

Sonntag, 27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Maria u. Erwin Krattenmacher)
09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Fini Müller)
10.15 Uhr Berk Festgottesdienst zum 40jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Paul Notz (mit Platzkarten, diese liegen ab Donnerstag, 24. Juni aus)
11.30 Uhr Tann Taufe von Ronja Traub
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Fernsehen:

Sonntag, 20. Juni 2021 – 12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe aus Frankfurt (ZDF)

Sonntag, 27. Juni 2021 – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Pontifikalamt aus Walldürn (K-TV)

Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

(Suchbegriff: Prämonstratenser-Kloster Roggenburg)

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 20.06.

10.15 Uhr Eucharistiefeier
Moritz Bischof - Marco Fakler
Manuel Albrecht - Klara Aumann



Samstag, 26.06.

19.00 Uhr Vorabendmesse
Marlena Ernle - Sandra Schlecht
Daniel Kohler - Klara Rehm

Informationen

Hinweise zum Schutzkonzept

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Dies kann eine OP-Maske (Einwegmaske) oder eine FFP2-Maske sein.
- Auch Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen.
- **Bei einer Inzidenz unter 100 ist wieder Gemeindegesang (mit Maske) möglich. Bitte bringen Sie also wieder Ihr Gotteslob mit, da die kircheneigenen Gesangbücher noch nicht ausgelegt werden dürfen.**
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Hinweise für Angehörige eines Trauerfalls finden Sie auf der Homepage der SE. (Beisetzungen sind mit bis zu 100 Personen erlaubt.)

Erstkommunion in Berkheim am 19. Juni um 09.15 Uhr Gruppe 1 und um 11.00 Uhr Gruppe 2

Am Samstag, 19. Juni wird in Berkheim die vom April verschobene Erstkommunion nachgefeiert.

Zu den Erstkommuniongottesdiensten können nur die Gäste der Kommunionfamilien **mitPlatzkarten** kommen.

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Zur Erstkommunion in Berkheim kommen:

Antonia Bärtle, Lena Föhr, Emma Greiß, Luis Lachenmaier, Helena Lidzbarski, Alexander Jung, Leonie Marcks, Daniel Sailer, Franziska Schick, Kiara Schlotter, Samuel Stich, Nikas Vaitonis, Emily Theophil, Emily Wagner, Mona Wetzel, Natalie Willburger

Hochwasser in Ellwangen und in der SE

In der Nacht vom 7. auf den 8. Juni wurden viele Mitchristen in unserer Seelsorgeeinheit von einem schlimmen Hochwasser überrascht. Vor allem die Gemeinde Ellwangen hat es sehr heftig erwischt.

Im Namen des Pastoralteams möchte ich allen Betroffenen unsere Solidarität und unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen. In den Gottesdiensten haben wir für alle Leidtragenden gebetet und werden das auch weiterhin tun.

Ein Dankeschön und Vergelt's Gott allen, die bei den Aufräumarbeiten geholfen haben und helfen.

Über die Caritas Biberach wird ein Spendenkonto eingerichtet, nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Amtlichen Teil.

Wer darüber hinaus eine seelsorgliche oder andere Unterstützung braucht, darf sich jederzeit gerne melden.

Ihnen allen Gottes Segen und seine spürbare Kraft!

Ihr/Euer P. Johannes

Danke an die Scholasängerinnen und -sänger

Ein Jahr lang mussten wir auf Gemeindegesang in unseren Gottesdiensten verzichten. Das ist nun endlich wieder anders. Allen Sängerinnen und Sängern der unterschiedlichen Chöre und Gesangsgruppen, die in dieser Zeit durch den Schola- und Kantorendienst Großartiges geleistet haben, möchte ich einen ganz großen Dank und ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott sagen! In diesen Dank schließe ich auch alle Chorleiterinnen und Chorleiter, die Organistinnen und Organisten und auch die Bläserensembles ein, die sich mit sehr viel Flexibilität und Kreativität in dieser nicht leichten Zeit kirchenmusikalisch eingebracht haben.
P. Johannes-Baptist

Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz der Bruderschaftskirche St. Johann

Am Beginn des Sommers, wenn wieder viel gereist wird, findet nach dem Hochamt zum Patrozinium der Bruderschaftskirche St. Johann gegen 19.45 Uhr eine kurze Andacht mit Segnung der Fahrzeuge auf dem dortigen Hauptparkplatz statt. Wenn Sie Ihr Fahrzeug segnen lassen möchten, dann parken Sie dort und stellen sich nach dem Festgottesdienst dort zu ihrem Fahrzeug dazu. Sollte der Parkplatz nicht reichen, können Sie auch entlang der Friedhofmauer und/oder auf der Westseite parken. Pfarrer Paul Notz und P. Johannes werden nach einem allgemeinen Segensgebet jedes Fahrzeug mit Weihwasser segnen.

Grüß Gott,

sage ich zu allen in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller. Herrn Pater Johannes-Baptist Schmid gilt mein besonderer Dank für seinen Willkommgruß im letzten Mitteilungsblatt. Er - und auch die Gemeinde Berkheim - hat uns, meiner Pfarrhausfrau Petra Grabherr und mir, in den letzten Wochen und Monaten das Gefühl vermittelt, herzlich willkommen zu sein in der Seelsorgeeinheit. Obwohl ich mich schon als Kind auf den Weg ins Bischöfliche Studienheim machte und nur noch in den Ferien heimkam, fühlte ich mich Ihnen immer eng verbunden. Viele haben mich an verschiedenen Stellen besucht, zuletzt in Unterschwarzach. So bin ich nicht ganz fremd geworden.

Ich freue mich, nach so vielen Jahren wieder nach Berkheim-Bonlanden zurückkehren zu dürfen. Trotz Ruhestand werde ich weiter-



hin als Priester für den Diözesanverband Katholisches Landvolk wirken. Gerne bin ich bereit, Pater Johannes und das Pastoralteam in der Seelsorge zu unterstützen und wenn die Pandemie es zulässt, werde ich im Kloster Bonlanden mit den Schwestern und der dortigen Sonntagsgemeinde Gottesdienst feiern. Für Ihr Gebet am vergangenen Sonntag danke ich Ihnen und verspreche, umgekehrt für Sie zu beten, besonders in diesen schweren Zeiten. Ich grüße Sie sehr herzlich, auch von Frau Petra Grabherr, und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen
Ihr Pfr. i. R. Paul Notz

Schülergottesdienste

Ab dem 22. Juni starten wird wieder mit den Schülergottesdiensten. In Rot, Tannheim und Haslach sind diese für die Klassen 3+4. In Berkheim für die Klassen 1-4.

Gottesdienst für Jugendliche:

am Freitag, 25. Juni 2021 um 20.00 Uhr in St. Verena Rot an der Rot.

Mit Gottes Kraft die Welt zu einem besseren Ort machen, „Changemaker“ sein, das ist unser Auftrag als Christen und darüber wollen wir uns Gedanken machen in unserem Gottesdienst.

Für unsere Firmbewerber/innen gehört dieser Gottesdienst zur Firmvorbereitung und ist ein Pflichttermin.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufe können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 25. Juli 2021, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 01. August 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 08. August 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. August 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 29. August 2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 12. September 2021, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 19. September 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Tag der Ewigen Anbetung

Im Juli begehen wir den Tag der Ewigen Anbetung und laden Sie herzlich ein, an diesem Tag bewusst vor dem Allerheiligsten zu verweilen, da zu sein, um im Dasein Gottes Geborgenheit, Ruhe und Kraft zu finden.

Der Tag der Ewigen Anbetung ist

- in Berkheim am Montag, 5. Juli, 16 - 19 Uhr

- in Haslach am Donnerstag, 8. Juli, 13 - 19 Uhr

- in Rot am Freitag, 9. Juli, 13 - 19 Uhr

- in Ellwangen am Sonntag, 11. Juli, 13 - 19 Uhr

Wenn Sie bereit sind, eine Gebetszeit von 30 Minuten zu gestalten oder einfach in Stille, stellvertretend für andere vor dem Allerheiligsten verweilen wollen, dann tragen Sie sich doch bitte bis zum **Freitag, 25. Juni** in die ausgelegte Liste ein.

Ausstellung „Blumentepiche“ in der Tannheimer Pfarrkirche bis 2. Juli

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Besuch einer Foto-Ausstellung der Fronleichnam-Blumentepiche von 2009 bis 2021.

... **kleine Kunstwerke ergänzt durch meditative Texte und Gebete ...**

Veranstaltungshinweis

Paare können sich auf die Ehe vorbereiten - Online

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 26. Juni 2021 ein Online-Ehevorbereitungssseminar für Paare an. Der Kurs findet statt von 9 bis 15 Uhr. Das Ehepaar Marina und Philipp Friedel (QM im öffentlichen Dienst und Dekanatsreferent) gestalten

den Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können.

Es wird eine Kursgebühr von 20 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Ich wünsche dir Leben –

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 26. Juni 2021

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 26. Juni 2021 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Wegen der Corona Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder email: Josef.Forderer@t-online.de erbeten.

Informationen



Taschengeldbörse Tannheim

- Suchen Sie Hilfe bei einfachen, täglichen Arbeiten im Haushalt oder Garten?

- Möchtest du dein Taschengeld aufbessern?

Die Taschengeldbörse in Tannheim richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren sowie an Privatpersonen mit

Unterstützungsbedarf, insbesondere an ältere und/oder mobilitätseingeschränkte Menschen.

Vergeben werden können einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten.

Bei Interesse bzw. bei weiteren Informationen melden Sie sich / melde Dich / bei den Koordinationsstellen

Agi Hug Margot Freisinger

Am Hang 5 Mühlbergstraße 2

Tel.: 1741 Tel.: 2661

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt. Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

In der Zeit **23. - 30.06.2021** hat die Kasualvertretung, insbesondere bei Beerdigungen, Pfr. Friedemann Glaser, Tel. 07563 / 2408, Pfarramt Kiblegg, Bahnhofstr. 6.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.

- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.



Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lukas 19,10

Sonntag, 20. Juni

10.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Stolz), Festhalle Aitrach
Leider ist eine Teilnahme der Gemeinde nicht möglich, da das Platzangebot wegen den Corona-Vorschriften sehr eingeschränkt ist.

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Stolz, Dorfhalle Altmannshofen, Laubener Weg 4.
Die Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang herzlich eingeladen!

VEREINSMITTEILUNGEN



Liebe Mitglieder und Liebe Theaterfreunde, die Zahlen sinken endlich. Dies lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Aus diesem Grunde planen wir - wenn auch noch sehr vorsichtig - unseren Theaterverein wieder zum Leben zu erwecken. Derzeit sucht unser Regisseur ein Stück aus und im „Frühherbst“ wollen wir in die Proben einsteigen. Unter welchen Voraussetzungen wir dann die Aufführungen planen können wird immer noch fragwürdig sein. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt und im Moment freuen wir uns, dass endlich etwas vorwärts geht. Aus organisatorischen Gründen wird es in diesem Jahr für die Mitglieder noch keinen Ausflug und kein Grillfest angeboten! Natürlich sind wir nach wie vor auf der Suche nach Mitgliedern in allen Sparten. Egal ob auf der Bühne, hinter der Bühne oder im Wirtschaftsbereich.

Bei Fragen zögern Sie nicht und rufen Sie uns an. Gerne überzeugen wir jeden in einem persönlichen Kennenlerngespräch von den Theaterfreunden Tannheim.

Bleibt weiterhin gesund und passt auf Euch auf.
Eure Theaterfreunde Tannheim e.V.

Auswärtige Vereine

Kreisjugendring Biberach e.V

„Werde Stammtischkämpfer“ - Workshop gegen rechte und rassistische Parolen

Wir alle kennen das: Auf der Arbeit, im Sportverein, in der Familie oder auf der Straße fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, hätten gerne den Mund aufgemacht. Am 28. Juni bietet das Demokratiezentrum Oberschwaben in Kooperation mit der Organisation „Aufstehen gegen Rassismus!“ von 17.00 bis 20.30 Uhr einen Online-Workshop über die Plattform BigBlueButton an. Zwei Referentinnen zeigen Möglichkeiten auf, die die Teilnehmenden in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, deshalb wird um verbindliche Anmeldung bis 25. Juni über info@kjr-biberach.de gebeten.

LandFrauenverband Biberach - Sigmaringen

mit Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag „Brustgesundheit - Wie verändert sich die Brust im Laufe des Lebens“

Die weibliche Brust ist bei jeder Frau anders ausgeprägt und verändert sich laufend im Laufe des Lebens, was von mehreren Faktoren abhängt.

Referentin: Dr. med Gisela Helms, Oberärztin im Brustzentrum Tübingen

Termin: 23. Juni 2021

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Teilnahme ist kostenlos

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

Anmeldung bis 22. Juni 2021

Info: Tel. 07571 730922,

E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Bad Saulgau e.V.

Offener Treff für Alleinerziehende online

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt alle, alleinerziehende Mütter und Väter zu einem offenen Treffen, online am Donnerstag, 17. Juni 20 Uhr ein. Sind Sie eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir bieten Ihnen regelmäßig und kostenfrei einen offenen Treff an. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen und gewünschten Themen und stellen gerne Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Beginn ist um 19.30 Uhr mit dem Technikcheck. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Anmeldung gerne per E-Mail bis zum 16. Juni unter info@keb-bc-slg.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Liebe Leser,

ab Freitag 04.06.2021 ist ein persönlicher Besuch in der Bücherei wieder möglich.

Wir freuen uns sehr darüber, Sie wieder bei

uns begrüßen zu dürfen und bitten Sie die bekannten Hygienemaßnahmen einzuhalten.

- Betreten der Bücherei nur mit einer Mund-Nasen Bedeckung (FFP2- oder OP-Maske)
- Vor dem Eintreten Hände desinfizieren
- Abstand halten
- Bitte nicht mehr als 12 Besucher



ACHTUNG ACHTUNG

Unsere Bücherei hat freitags zu den Marktzeiten von 16 - 18 Uhr geöffnet.

NEUE BILDERBÜCHER

Campbell, Jen: **Franklins fliegende Buchhandlung** (2021/150)
Ab 4 Jahren

(Drache Franklin liebt das Leben und eröffnet mit dem Mädchen Luna eine fliegende Buchhandlung.)

TIPP

Di Giorgio, Mariachiara: **Jahrmarkt um Mitternacht** (2021/151)
Ab 4 Jahren

(Dieses Bilderbuch ohne Worte zeigt in fantastischen Illustrationen, wie die Tiere des Waldes sich nachts einen Jahrmarkt erobern.)

King, Stephen Michael: **Ein Hund namens Drei** (2021/154)
Ab 4 Jahren



(Ein dreibeiniger Hund findet zu seiner Freude ein Zuhause. Ein zauberhaftes Bilderbuch über das Glück, genauso zu sein, wie du bist!)



Knudsen, Michelle: **Ein Löwe in der Bibliothek!** (2021/208) Ab 4 Jahren
(Da ist ein Löwe in der Bibliothek! Und keiner weiß, was jetzt zu tun ist. Es gibt Regeln über das Herumbrüllen. Es gibt Regeln über das Herumrennen. Aber es gibt keine Regeln über Löwen in der Bibliothek!)

Nadareischwili, Tatia: **Tina hat Mut** (2021/152) Ab 5 Jahren
(Ein Mädchen bekommt von seinem Vater einen Kreisel geschenkt. Während seiner Abwesenheit soll dieser der Tochter die Längeweile vertreiben und den Weg zu Neuem weisen.)

O'Meara, Kitty: **Und die Menschen blieben zu Hause** (2021/136) Ab 5 Jahren
(Das Gedicht von Kitty O'Meara hat vielen Menschen Mut gemacht, die Corona-Pandemie trotz Einschränkungen auch positiv zu sehen; sie wagt einen Blick in die Zukunft: durch neue Lebensweisen heilt die Erde. Aus ihrem Gedicht entstand unter anderem dieses Bilderbuch.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot

Die Tagespflege startet wieder
Im Seniorenzentrum Rot a.d. Rot hat die Tagespflege wieder geöffnet.

Es ist 8.00 Uhr am Montagmorgen und die 73-jährige Margit H. (Name zum Schutz geändert) freut sich schon auf ihren Besuch im Seniorenzentrum der Zieglerischen in Rot a. d. Rot. Lange Zeit war die Tagespflege auch in Rot a. d. Rot geschlossen. Umso mehr freut sich die Seniorin, dass das Angebot wieder geöffnet wurde und sie die Tage jetzt wieder in netter Gesellschaft im Seniorenzentrum verbringen kann. Wie viele Menschen hat auch sie die Normalität in ihrem Alltag und die Abwechslungen, die der Besuch im Tagespflegebereich des Seniorenzentrums mit sich bringt, in den letzten Monaten sehr vermisst.

Angst vor einer Ansteckung hat Margit H. nicht. Schließlich wurde sie bereits zweimal geimpft und es gibt in der Pflegeeinrichtung ein gutes Hygienekonzept.

Kennengelernt hat Margit H. das Tagespflegeangebot der Einrichtung bereits vor der Pandemie. Für sie und ihre Tochter war die Flexibilität des Angebotes besonders wichtig. Nachdem sie anfangs nur zweimal die Woche kam, besucht sie in der Zwischenzeit die Tagespflege im Seniorenzentrum Rot a. d. Rot an allen fünf Öffnungstagen (Montag bis Freitag).

„Unsere Tagesbetreuung bietet den Tagespflegegästen abwechslungsreiche, tagesstrukturierende und fördernde Angebote in einer sozialen Gemeinschaft und pflegenden Angehörigen eine Entlastung bei der Betreuung,“ erklärt Carola Maurus, Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum Rot a. d. Rot.

Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkäufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail guenter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-0

AOK Ulm-Biberach

Es war einmal ... Märchen und Demenz

Digitale Märchenstunde für Demenzzranke im Pflegeheim

Mit „Schneewittchen“ oder „König Drosselbart“ soll das Wohlbefinden bei Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen verbessert werden. Märchen aktivieren emotional das Langzeitgedächtnis und haben deshalb den Weg in die Altenpflege gefunden. Das Konzept funktioniert auch digital - Corona-konform mit Abstand. „Es war einmal ... Märchen und Demenz“ heißt das Multimedia-Präventionsprogramm, das von „Märchenland“, dem Deutschen Zentrum für Märchenkultur, entwickelt wurde und seit Jahresbeginn erfolgreich in 50 stationären Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg eingesetzt wird. Auch das Private Pflegehaus in Ballendorf nimmt an dem Programm teil, das im Rahmen von Präventionsangeboten in stationären Pflegeeinrichtungen von der AOK Baden-Württemberg finanziert wird. „Die Mitarbeiter sind begeistert, wie viel Neues sie für die Biografie-Analyse der Bewohner herausfinden, da die meisten Bewohner nach den Märchen über ihre Kindheit und die Familie sprechen“, sagt Ergotherapeutin Saskia Schaden.

Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen der Besuchsmöglichkeiten in den Einrichtungen wurde das Märchenland-Projekt kurzerhand in eine digitale Märchenstunde umgewandelt. Ursprünglich sollten professionelle Märchenerzähler in die Seniorenheime kommen. Nun können Pflegefachkräfte den Bewohnern Märchenfilme zeigen, Hörbücher vorspielen und sie mit dem vielfältigen Begleitmaterial aktiv einbinden.

In der Märchenland-Box befindet sich ein Märchenbuch, ein Memory, Ausmalbilder, eine Audio-CD und eine DVD, die es zusammen ermöglichen, eine Märchenstunde mit allen Sinnen zu erleben. Zudem wird das Betreuungs- und Pflegepersonal in einer Online-Schulung zu zertifizierten Märchenvorlesern weitergebildet. Die positive Wirkung des Märchenerzählens auf Bewohner mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen wurde erforscht und belegt. Märchen aktivieren demnach das Langzeitgedächtnis der Senioren. Die positive Wirkung des Märchenerzählens führt zur spürbaren Erleichterung des Pflegealltags und trägt somit zur psychischen Entlastung des Pflege- und Betreuungspersonals bei - und damit verbessert sich die Lebensqualität für alle Beteiligten. Das Corona-Virus geht hoffentlich bald, die digitale Märchenstunde wird bleiben.

Stadt Biberach - Kulturamt

Bernd Kohlhepp

Die Räuber oder so...

Die meisten kennen Bernd Kohlhepp als überzwerchen Herrn Hämmerle, als schwäbischen Rock ‚n‘ Roller, als Theatersport-Improvisierer oder Big-Band-Sänger. Der Tübinger Kabarettist hat viele Gesichter. Mit „Kohlhepp spielt die Räuber oder so ...“ zeigt er ein Crossover zwischen Kabarett und Schauspiel, schräg, witzig und speziell, zu sehen am Samstag, 19. Juni 2021 um 20 Uhr in der Stadthalle. Der Vorverkauf startet ab Mittwoch, 9. Juni. Einlassbedingung ist ein tagesaktueller Negativ-Nachweis, eine gültige Impfbescheinigung oder eine bereits überstandene Covid-Erkrankung. Seinem Lieblingsdramatiker Friedrich Schiller hat er schon auf einer CD mit den Balladen in der Originalsprache Schwäbisch gehuldigt. Jetzt spielt er „Die Räuber“ - alleine und zwar sämtliche. Dem wild gestrickten Schiller-Erstling gewinnt der kabarettistisch geschulte Blick verwegene Bezüge ab. Schillers „Räuber“ also aus dem Pantheon auf die Kabarettbühne. Geht nicht? Sie werden sich wundern. Weiterhin ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Vorstellung verpflichtend. Bereits beim Kauf der Tickets werden diese personalisiert und somit die Kontaktdaten aufgenommen. Besucher mit Erkältungs-Krankheitsanzeichen oder Fieber dürfen die Halle nicht betreten. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Ernst Mantel

Gell!

Ernst Mantel spielt am Sonntag, 20. Juni um 20 Uhr in der Stadthalle Biberach mit Sprache und Dialekt wie kaum ein anderer



und dies mit offensichtlicher Lust sowohl am Hintergründigen als auch Banalen, sodass die Grenzen manchmal zu verschwimmen drohen. Er ist zudem genauer Beobachter mühevoll versteckter Schwächen, ein Zwischen-den-Zeilen-Leser und gewitzter Sprachjongleur. Die Veranstaltung wurde durch Corona vom 5. November 2020 zunächst auf den Sonntag 14. März und nun auf diesen Termin verschoben. Tickets behalten ihre Gültigkeit. Der Vorverkauf startet ab Mittwoch, 9. Juni. Einlassbedingung ist ein tagesaktueller Negativ-Nachweis, eine gültige Impfbescheinigung oder eine bereits überstandene Covid-Erkrankung.

Im Vorteil sind laut Mantel diejenigen, die zur Selbstironie fähig sind. Warum? Dieser Nachweis soll in „GELL!“ geführt werden, anhand von Begegnungen mit allerlei Rechthabern und Rausschwätzern, Rumgöschern und liebenswürdigen Spruchbeutelern, wohlmeinenden Siachen, impertinenten Seegockeln und halbschürigen Hasenschädeln. Zu Wort kommen neben dem Homo Pfiffikus auch der Homo Gschicktle und Schläuchle, ebenso Menschen und Mitmenschen, die „bloß in nix neikommen“ wollen, sowie Lifestylepolitistinnen, die stets haargenau wissen, „was geht“ und was „aber auch so was von gar nich‘ geht“. Weiterhin ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Vorstellung verpflichtend. Bereits beim Kauf der Tickets werden diese personalisiert und somit die Kontaktdaten aufgenommen. Besucher mit Erkältungs-Krankheitsanzeichen oder Fieber dürfen die Halle nicht betreten. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Magic Acoustic Guitars - Klangzauber auf höchstem Niveau

Seit elf Jahren zelebrieren die beiden Künstler als Gitarrenduo pure Spielfreude. Roland Palatzky und Matthias Waßer versprühen Harmonie zwischen Flamenco-Rhythmik mit druckvollem Barré-Akkordfundament und Multitechnik-Soli- Es wird geklopft, geschabt und gekratzt oder mit dem Violinbogen und Bottleneck gespielt. Von temporeich bis besinnlich werden am Donnerstag, 24. Juni um 20 Uhr in der Stadthalle alle musikalischen Register gezogen. Der Vorverkauf startet ab Mittwoch, 9. Juni. Einlassbedingung ist ein tagesaktueller Negativ-Nachweis, eine gültige Impfbescheinigung oder eine bereits überstandene Covid-Erkrankung.

Die einfallsreiche Programmgestaltung erstreckt sich von zahlreichen Eigenkompositionen über klassische Stücke wie Mozarts „Rondo a la Turca“, Jazzstandards wie „Sweet Georgia Brown“ und Django Reinhardts „Django Tiger“ bis hin zu Klassikern wie „Hotel California“, „Sultans of Swing“ oder „Tears in Heaven“. Weiterhin ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Vorstellung verpflichtend. Bereits beim Kauf der Tickets werden diese personalisiert und somit die Kontaktdaten aufgenommen. Besucher mit Erkältungs-Krankheitsanzeichen oder Fieber dürfen die Halle nicht betreten. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

König und König - Kindertheaterstück

Eines Tages kam die alte Königin zu ihrem Sohn, dem Prinzen, und sagte in ihrer gewohnt freundlichen Art: „Raus aus der Badewanne, du Taugenichts! Ich will jetzt auch plantschen. Du bist erwachsen, jetzt wird geheiratet und dann regiert!“ Das Kindertheaterstück ist am Sonntag, 27. Juni 2021 um 15 Uhr in der Stadthalle zu sehen. Der Vorverkauf startet ab Mittwoch, 9. Juni. Einlassbedingung ist ein tagesaktueller Negativ-Nachweis, eine gültige Impfbescheinigung oder eine bereits überstandene Covid-Erkrankung.

Darauf hatte der Prinz noch keine Lust. Was war schon der öde Regierungsallday gegen ein gemütliches Wannenbad, außerdem kannte der Prinz gar keine Prinzessin zum Heiraten. Doch dem Prinzen blieb nichts anderes übrig, als alle Prinzessinnen der Welt einzuladen, um sich eine passende zur Heirat auszusuchen. Prinzessinnen kamen viele, jede mit ihrer eigenen Besonderheit, aber die Richtige war nicht dabei. Mutter und Sohn waren schon der Verzweiflung nahe, bis schließlich zu guter Letzt noch der Nachbarprinz kam, um seine Schwester vorzustellen. So kam alles ganz anders als gedacht. Die beiden Freunde Valentin und Waldemar wollen diese Geschichte spielen, nur können sie sich nicht gleich einigen, wer was wie erzählen soll und ob man als richtiger Junge eine Prinzessin spielen darf oder nicht. Freundschaften sind eh eine

schwierige Angelegenheit. „König und König“ ist ein Stück über Freundschaft und Toleranz und darüber, dass die Welt vielleicht doch nicht so kompliziert ist, wie sie uns manchmal erscheint. Für Kinder ab vier Jahren und für die ganze Familie. Weiterhin ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Vorstellung verpflichtend. Bereits beim Kauf der Tickets werden diese personalisiert und somit die Kontaktdaten aufgenommen. Besucher mit Erkältungs-Krankheitsanzeichen oder Fieber dürfen die Halle nicht betreten. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Der eingebilddete Kranke - Komödie von Molière in schwäbischer Fassung

Molières letzte Komödie ist am Dienstag, 29. Juni um 20 Uhr in der Biberacher Stadthalle zu sehen. Der wohlhabende Argan ängstigt sich in übertriebener Weise vor allem, besonders vor Ansteckung und Krankheit, aber genauso vor der Komplexität der Gegenwart. In seiner Hypochondrie, in der er sich selbstgefällig eingerichtet hat, vertraut er nur seinen Ärzten. Und diese verdienen gut und gerne an seinen unablässigen Beschwerden. Der Vorverkauf startet ab Mittwoch, 9. Juni. Einlassbedingung ist ein tagesaktueller Negativ-Nachweis, eine gültige Impfbescheinigung oder eine bereits überstandene Covid-Erkrankung.

Um immer einen ‚Hausarzt‘ an seiner Seite zu haben will Argan seine Tochter Angelique mit dem Sohn seines Doktors verheiraten. Diese ist jedoch in Cléante verliebt und bereit, für ihre Liebe zu kämpfen. Die Stiefmutter wiederum ist hauptsächlich am Erbe des ungeliebten Ehemanns interessiert. Allein die Hausangestellte Toinette durchschaut das verrückte Treiben und verordnet ihrem Herrn eine Radikalkur, indem sie mit List und Tücke die Verhältnisse auf den Kopf stellt und ihm die Realität vor Augen führt. Molières turbulente Komödie ist eine rasante und kernige Abrechnung mit dem wehleidigen Weltschmerz der Privilegierten. Ohne aufdringliche Aktualisierungen gelingt es der Neufassung, einen Menschentyp unserer Gegenwart ins Zentrum zu stellen, der erst listig und trickreich von seinen Untergebenen überzeugt werden muss, damit er einen ersten Schritt wagt in Richtung Erkenntnis und Veränderung. Eine Ensembleproduktion in der Tradition der deutschen Wanderbühne und der Commedia dell'arte. Weiterhin ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Vorstellung verpflichtend. Bereits beim Kauf der Tickets werden diese personalisiert und somit die Kontaktdaten aufgenommen. Besucher mit Erkältungs-Krankheitsanzeichen oder Fieber dürfen die Halle nicht betreten. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr, am Mittwoch von 8:30 - 18 Uhr und Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Tel. 0751/29 555 777) möglich.

Caritas Biberach-Saulgau

„Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel Online vor

Selbstständig mit zunehmendem Alter zu bleiben, das ist sehr wichtig. Dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Sind Sie auf der Suche, nach technischen Hilfsmitteln die sie im Alltag unterstützen können und möchten sich hierzu informieren: Die sogenannten „Technikbotschafter“ stellen Hilfsmittel in einer **Online-Veranstaltung am Dienstag, 22. Juni um 16 Uhr** via Zoom vor. So können Interessierte wunderbar von zu Hause teilnehmen. Die Hilfsmittel werden „live“ vorgestellt und brennende Fragen können beantwortet werden.



Wenn Sie an der „Online-Hilfsmittelvorstellung“ interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bis 21. Juni bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau entweder telefonisch unter 07351 8095190 oder per E-Mail unter hia@caritas-biberach-saulgau.de an. Sie bekommen dann zeitnah per E-Mail den Einladungslink und eine Anleitung für das Online-Treffen zugesendet. Info auch unter: www.pflegebruecke-biberach.de.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Mundart - lebendig?!

„Totgesagte leben länger“ - diese Aussage trifft voll und ganz auf unsere schwäbische Sprache zu. Wie oft war in den letzten Jahrzehnten vom Aussterben des Schwäbischen die Rede? Wie oft wurde das Schwäbische für überholt, antiquiert, unzeitgemäß erklärt? Genau das Gegenteil ist der Fall! Mundartbücher sind gefragt wie nie, Lesungen in Mundart sind ein Publikumsmagnet, Liedermacher und Musiker jeglicher Couleur greifen schwäbische Texte auf, Politiker aus unserem Sprachraum stellen ihr muttersprachliches Licht nicht mehr unter den berühmten Scheffel und selbst im E-Mail-Verkehr, beim Versenden von SMS und bei der Kommunikation auf sozialen Plattformen im Internet finden sich zunehmend schwäbische Formulierungen. Theaterstücke, Kabarett, Sketche, Filme mit mundartlichen Anklängen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Verschiedene Fördervereine im Ländle kümmern sich um die Neubelebung und Pflege der Mundart, Projekte wie „Mundart in der Schule“ und der „Sprechende Sprachatlas“ der Universität Tübingen sorgen für Aufmerksamkeit, die Mundartbibliothek in Bad Schussenried archiviert die entsprechende Literatur. Beim Seminar in Bad Waldsee schlagen wir den Bogen vom Vater der Mundartdichtung, dem barocken Prämonstratenserpater Sebastian Sailer, bis zu den Autoren der Jetztzeit und spüren der Bedeutung der schwäbischen Sprache im Hier und Heute nach.

Wir haben noch Plätze frei! Sie sind herzlich eingeladen!

Termin:	Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Juni 2021
Ort:	Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee
Kosten:	185,- € (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Bustransfer, Eintritte, Seminargebühr)
Referenten:	Dr. Wolf-Henning Petershagen, Ulm Wilhelm König, Reutlingen Prof. Dr. Hubert Klausmann Uni Tübingen Dr. Wolfgang Wulz, Herrenberg Josef Schaut, Fronreute Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid, Neu-Ulm Ludwig Dörner, Griesingen
Leitung:	Philipp Fust
Auskunft/Anmeldung:	Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee Frauenbergstraße 15 88339 Bad Waldsee Tel: 07524/40030 bauernschule@lbv-bw.de

Raimund Haser MdL: Bund greift Vereinen und Kulturveranstaltungen wirksam unter die Arme

Mit einem Sonderfonds von bis zu 2,5 Milliarden Euro, von dem vor allem Kulturveranstaltungen aller Art profitieren sollen, greift die Bundesregierung den Corona-gebeutelten Veranstaltern unter die Arme und gibt Sicherheit für das Wieder-Anlaufen des kulturellen Betriebs. Davon profitieren auch Veranstalter im Wahlkreis Wangen-Illertal, wie der Landtagsabgeordnete Raimund Haser (CDU) mitteilt. „Gerade jetzt brauchen wir eine vielfältige und lebendige Kunst- und Kulturlandschaft. Baden-Württemberg hat den Künstlerinnen und Künstlern im Land seit Beginn der Pandemie schnell und erfolgreich geholfen, zum Beispiel mit der Soforthilfe auch für Soloselbstständige, aber auch mit Vereinshilfen für den Laien- und Ehrenamtsbereich. Mit dem Sonderfonds für Kulturveranstaltungen legt der Bund nun ein bislang beispielloses Hilfspaket für den Neustart der Kultur auf, von dem die Kultureinrichtungen erheblich profitieren können“, so Haser. „Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir eine lange kulturelle

Durststrecke erlebt. Wir alle sehnen uns nach vielfältigen kulturellen Angeboten im Sommer und Herbst. Der Sonderfonds soll den Kulturschaffenden helfen, Veranstaltungen auch unter pandemiebedingten Einschränkungen anbieten zu können.“

Die Unterstützung erfolgt auf zwei Arten: Bei kleineren Veranstaltungen werden die erzielten Eintritte verdoppelt oder verdreifacht, wenn aufgrund von Corona entsprechend weniger Tickets verkauft werden können und Auflagen zu beachten sind. Bei größeren Veranstaltungen wird eine kostenfreie Ausfallabsicherung gewährt. In beiden Fällen sind die möglichen Zahlungen durch den Verlust der Veranstaltung begrenzt.

Der Sonderfonds unterstützt die Wiederaufnahme und die Planbarkeit von Kulturveranstaltungen mit zwei zentralen Bausteinen:

- Es gibt eine Wirtschaftlichkeitshilfe für kleinere Veranstaltungen, die unter Beachtung Corona-bedingter Hygienebestimmungen der Länder mit reduziertem Publikum stattfinden. Diese Hilfe steht für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen ab dem 1. Juli 2021 und für Veranstaltungen mit bis zu 2000 Personen ab dem 1. August 2021 zur Verfügung. Damit können Künstlerinnen und Künstler ebenso wie die Veranstalter nun den Wiederanlauf planen.
- Der zweite Baustein ist eine Ausfallabsicherung für größere Kulturveranstaltungen, die für die Zeit ab dem 1. September 2021 geplant werden. Dies betrifft Konzerte und Festivals mit über 2.000 Besucherinnen und Besuchern, die einen langen Planungsvorlauf benötigen.

Die Abwicklung der Fördermittel im Rahmen des „Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen“ wird in Baden-Württemberg laut Haser durch die L-Bank erfolgen, das konkrete Antragsverfahren wird derzeit ausgearbeitet. Antragsberechtigt werden öffentliche und private Kulturveranstalter sein. Der Begriff soll breit gefasst werden und auch die Breitenkultur einschließen. „Damit sind auch Konzerte der Blasmusik, Theateraufführungen und sogar Festivals inbegriffen.“ Laut Haser ist Eile geboten. „Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach dem so genannten Windhundprinzip.“

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Digital gut informiert

Verbraucherzentrale beteiligt sich mit mehreren Aktionen und Veranstaltungen am Digitaltag 2021

- In der Pandemie haben sich viele Lebensbereiche ins Digitale verlagert
 - Die Digitalisierung bietet vielfältige Möglichkeiten, Risiken rund um Datenschutz und Verbraucherrechte dürfen nicht vergessen werden
 - Am bundesweiten Digitaltag beteiligt sich die Verbraucherzentrale mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen
- Gerade die letzten Monate haben gezeigt, welche wichtige Rolle die Digitalisierung in unserem Alltag bereits spielt und noch spielen kann: Einkaufen, Behördengänge, Dienstleistungen - vieles fand pandemiebedingt digital statt und wird auch künftig mehr und mehr digital stattfinden. Anlässlich des bundesweiten Digitaltags am Freitag, 18. Juni, zeigt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit verschiedenen Maßnahmen und Aktionen Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung auf.

Die Entwicklung zu mehr Digitalisierung bietet Verbraucher:innen vielfältige Möglichkeiten, ihren Alltag einfacher und bequem von zu Hause aus zu gestalten und zu organisieren. „Umso wichtiger ist es daher, dass alle Verbraucher:innen an der Entwicklung gleichermaßen teilhaben können und dass Datenschutz und Verbraucherrechte nicht zu kurz kommen“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „der bundesweite Digitaltag ist ein guter Anlass, gezielt auf Chancen und Risiken dieser Entwicklung hinzuweisen.“

Angebote für jedes Alter

Gemeinsam mit den Verbraucherzentralen der anderen Bundesländer beteiligt sich auch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit verschiedenen Aktionen an dem Tag. Wir informieren über digitale Themen und die Nutzung digitaler Tools. So geht es beispielsweise darum, was Verbraucher:innen beim Onlineeinkauf



beachten können, was hat es mit Datenschutz auf sich hat und welche Rechte Nutzer:innen in der digitalen Welt haben. Die Angebote richten sich an ein breites Publikum, für jedes Alter finden sich Anknüpfungspunkte für den eigenen Alltag als Verbraucher:in.

Online-Vorträge

Mit dem **digitalen Nachlass** befasst sich der kostenlose Online-Vortrag der Verbraucherzentrale am Dienstag, 15. Juni, ab 18 Uhr. Teilnehmer:innen erfahren, wie sie richtig digitale Vorsorge treffen und verhindern, dass die Daten nach dem Tod in falsche Hände geraten. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.vz-bw.de/node/54326.

In dem Vortrag „**Essen aus dem Netz: Tipps zum Online-Einkauf für Senior:innen**“ informieren Expert:innen der Verbraucherzentralen bundesweit über die Rechte beim Online-Kauf sowie über mögliche Fallstricke. Der kostenlose einstündige Online-Vortrag findet am Freitag, 18. Juni, um 10 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr statt.

Verbraucherbildung in der Schule

Gute Verbraucherbildung beginnt schon in der Schule. Tagtäglich kommen Schüler:innen mit Verbraucherrechten in der digitalen Welt sowie sozialen Netzwerken in Berührung: Über die Geschäftsmodelle von Unternehmen wie Amazon, Google und Co, über die Kanäle von Influencer:innen oder auch ganz generell über KI-gesteuerte Entscheidungen. Die kritische Reflexion der Digitalökonomie bietet viele Ansatzpunkte für den Schulunterricht. Mit unserem Angebot an Unterrichtsmaterialien lassen sich diese Themen beispielsweise im Deutsch- und im Ethikunterricht altersgerecht behandeln. Die Materialien finden Lehrkräfte unter: www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw/schule/thema-soziale-medien-digitale-welt

Spielend Verbraucherrechte kennenlernen

Über die App Actionbound können Verbraucher:innen mit einem digitalen Quiz viel Neues über Getränke lernen. Das Quiz „Getränke-Parcours“ lädt zu einer virtuellen Fahrradtour und richtet sich eher an ältere Nutzer:innen. Es informiert darüber, welche Getränke in die Fahrradtasche gehören, welche Durstlöscher beim Sport gut sind und wie viel man täglich trinken sollte. Für jede richtige Antwort erhalten Mitspielende Punkte und können sich mit anderen messen. Das Spiel wird am 18. Juni zum bundesweiten Digitaltag freigeschaltet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur etwa fünf bis zehn Minuten Zeit. Benötigt wird ein Smartphone oder Tablet sowie die App Actionbound. Diese kann im App Store und bei Google Play kostenfrei heruntergeladen werden.

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Präsenzkurs

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro nur sporadisch geöffnet.

Geocaching - eine Schatzsuche für Jung und Alt

mit Klaus Denser am Donnerstag 24. Juni von 18.30 bis 20.45 Uhr und Samstag 26. Juni von 9 bis 11.15 Uhr, Treffpunkt Realschule Herschaftsbrühl 4, Raum 3.05, 3. OG, Kursgebühr: 21,00 €, Kurs-Nr. 11050

Bei diesem Kurs werden die Teilnehmer in Theorie und Praxis in das Spiel und die Besonderheiten eingeführt. Geocaching ist in 190 Ländern zu finden und weltweit mehr als 3 Millionen Geocache-Verstecken die weltgrößte Schatzsuche.

Im Laufe des theoretischen Teils lernt man etwas zur Geschichte, legt einen persönlichen Geocache-Account an, bekommt eine Einführung in den Jargon der Geocacher, die Koordinaten, satellitengestützte Navigation und einen Einblick in die „geheime Welt“ von Muggels, caches, trackables, Geocoins und hints.

Im praktischen Teil werden die zuvor erlernten Kenntnisse „outdoor“ umgesetzt, es geht auf „Schnitzeljagd“ nach versteckten caches in Ochsenhausen und der näheren Umgebung, zu Fuß oder mit dem Rad. Nachdem der Geocache gefunden wurde, winkt als Belohnung ein Eintrag in das jeweilige Logbuch oder der Erhalt eines kleinen Geschenkes.

Alle Kursteilnehmer sollten ein GPS-Handgerät oder ein internetfähiges Smartphone mitbringen, weil die Übungen online durchgeführt werden. Zur Not tuts für den Anfang und zum Suchen der Verstecke auch ein Auto-Navigationsgerät, in welches die Cache-daten in Koordinatenform eingegeben werden können.

Der Kurs wird in 2 Blöcken durchgeführt.

Der theoretische Teil findet an einem Donnerstag im EDV-Raum der Realschule statt.

Zum praktischen Teil, der nur bei trockenem Wetter durchgeführt wird, treffen sich die Teilnehmer an einem Samstag um 9.00 Uhr am Öchsle-Bahnhof. Gutes Schuhwerk und voll geladene Akkus sind hilfreich.

Waldbaden

mit Manuela Felbermayer de Garzon

am Freitag 25. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Haupteingang der Heggbacher Einrichtungen, Kursgebühr: 18,00 €, Kurs-Nr. 11378

Den Wald einmal anders erleben: Spüren, riechen, fühlen,... Die Dozentin lädt Sie zu einem ganz anderen Walderlebnis ein. Lernen Sie den Wald und seine positiven Effekte auf die Gesundheit kennen.

Wir sind auf gut befestigten Waldwegen unterwegs.

Bitte achten Sie auf witterungsgerechte Bekleidung und festes Schuhwerk! Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie eine Gehhilfe verwenden. Rollstuhlfahrer auf Anfrage.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-revier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

19./20. Juni 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 19. Juni 2021 (ab 08:30 Uhr)

Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,
Tel. (07351) 9410

Sonntag, 20. Juni 2021 (ab 08:30 Uhr)

Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstr. 3,
Tel. (07351) 17737

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 19. Juni 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Amendingen, Memmingen, Untere Str. 23,
Tel. (08331) 2806

Sonntag, 20. Juni 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke in Steinheim, Memmingen, Heimertinger Str. 37,
Tel. (08331) 982260

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin

Fr. Matyjaszyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 18. Juni 2021

Freitag, 02. Juli 2021

Papiertonne: Dienstag, 13. Juli 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 14. Juli 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Förderverein für berufliche Fortbildung der Karl-Arnold-Schule Biberach

Neue Kursangebote beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- Excel 2016 - Grundkurs: ab Dienstag, 13.07.21 (3 x dienstags) von 18:00 bis 20:15 Uhr; Kosten: 55 €
- Excel 2016 - Aufbaukurs: ab Dienstag, 05.10.21 (4 x dienstags) von 18:00 bis 20:15 Uhr; Kosten: 68 €
- Schweißen und Metallgestaltung: ab Dienstag, 28.09.21 (jeweils dienstags) von 17:00 bis 20:00 Uhr; Kosten: 120 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, E-Mail: yvonne.richter@biberach.de wenden.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung



Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.



Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

AUS AKTUELLEM ANLASS:

BITTE PRÜFEN SIE IHREN
VERSICHERUNGSSCHUTZ
FÜR WOHNGEBÄUDE
UND HAUSRAT UM DEN
BAUSTEIN „ELEMENTAR“



GERNE STEHEN WIR FÜR EINE
BERATUNG ZUR VERFÜGUNG.

VOLKER REHM
HÄRDTLEWEG 9,
88459 TANNHEIM
T +49 8395 7425
M+49 172 8012983



DSC-GRUPPE.DE
V.REHM@DSC-GRUPPE.DE

IMMOBILIENMARKT



Wunsch
erfüller
Nr. 1

ab **2,49 %**
Aktion bis 30.06.2021

Erfüllen Sie sich jetzt Ihre
Träume mit dem Frühlingskredit
Ihrer Kreissparkasse Biberach!
Sprechen Sie uns gerne an oder
informieren Sie sich online.

www.wunscherefüller.de

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse
Biberach

*Effektiver Jahreszins (bonitätsabhängig), fester Sollzinssatz ab 2,44% p.a. für Nettodarlehensbeträge ab 2.500,00 € bis 50.000,00 € | 2/3 aller Kunden erhalten 3,49% effektiver Jahreszins, 3,43% fester Sollzins p.a.; Beispiel: Bei 10.000,00 € Nettodarlehensbetrag, Laufzeit 48 Monate, monatliche Rate 227,99 €, Gesamtbetrag 10.715,23 €, Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27-29, 88400 Biberach an der Riß | Diese Aktion gilt nur für Neuabschlüsse vom 01.04.2021 bis 30.06.2021.

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

VERSCHIEDENES

Mehr Lebensqualität
bessere Heilung

für krebskranke Kinder



KRANKE HELDEN
HELFEN SIE UNS HELFEN

Ulmer Volksbank
IBAN DE63 6309 0100 0009 0090 00

Ulmer Sparkasse
IBAN DE52 6305 0000 0000 0016 52

FÖRDERKREIS FÜR TUMOR - UND LEUKÄMIEKRANKE KINDER ULM E.V.

STELLENANGEBOTE



Weltweit Patienten zu mehr Lebensqualität verhelfen!

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik Job-ID: 34501

Führen Sie an den Standorten Ravensburg oder Langenargen die chemischen und bioanalytischen Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. Abgeschlossene Berufsausbildung als Techn. Assistent, CTA oder Chemielaborant (m/w/d) erforderlich.

Business Partner Controller (m/w/d) Job-ID: 36621

Beraten Sie an unserem Standort Ravensburg das Management proaktiv und unabhängig bei der Unternehmenssteuerung. Erste Berufserfahrung im Controlling und eine hohe Affinität für neue Technologien bringen Sie mit.

Mitarbeiter (m/w/d) Pharmazeutische Produktion

Unterstützen Sie an unseren Produktionsstätten in Ravensburg (Job-ID 32786), Ravensburg-Mariatal (34664) und Langenargen (34702) die Herstellung teils lebensnotwendiger Medikamente. Gerne auch Quereinstieg!

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Vorteile: intensive Einarbeitung, Top-Gehalt

Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung

Arbeitszeit: Vollzeit

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Wir suchen Sie als

Teamassistentz/Sekretariat (m/w/d)

Unser Angebot an Sie:

Wir sind ein junges, innovatives Unternehmen im Bereich der Steuerberatung und suchen zum schnellstmöglichen Einstieg eine Teamassistentz. Flexible Arbeitszeiten, moderne Arbeitsplätze, attraktive Vergütungsmodelle inklusive Jobrad und vieles mehr sind selbstverständlich.

Unsere Erwartungen:

Wenn Freundlichkeit, Teamgeist, Offenheit und Kommunikationsfähigkeit keine Fremdwörter für Sie sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter

i.benz@stb-weishaupt.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.stb-weishaupt.de/karriere

Weishaupt Steuerberatung
Gartenstraße 86
88212 Ravensburg
0751/363209-0

**Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service**



KK-Rohrbiegetechnik
GmbH & Co. KG
Haldenweg 15
88450 Berkheim-Illerbach



Die KK-Rohrbiegetechnik GmbH & Co. KG ist ein innovatives und erfolgreiches Unternehmen im Bereich der Rohrbiegetechnik. Wir stellen präzise und hochwertige Rohrleitungen aus Stahl für unterschiedliche Anwendungen her. Unsere Kunden sind namhafte Hersteller aus der Nutzfahrzeugindustrie, dem Maschinenbau und Weißgeräteindustrie.

Wir sind ein sympathisches Team mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, das gemeinsam an einem Strang zieht, wenn es darum geht, unser Unternehmen vorwärts zu bringen. Um unser Wachstumspotential ganz auszuschöpfen suchen wir einen

Industriemechaniker/Mechatroniker (m/w/d) für den Maschinenbau und Entwicklung

Sie sind Technik begeistert und wollen eigene Ideen mit einbringen, diese in die Tat umsetzen und anpacken ohne große Hierarchiestufen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.kk-rohrbiegetechnik.de/stellenangebote